

- AG 4: Der Einbezug von Eltern vor und in Eskalationssituationen (Oliver Kucklinski, Marl)
- AG 5 Die Medienwand – ein innovatives Deeskalationstool. Ein Vertiefungsworkshop (Erik Kuijpers, Eindhoven)
- AG 6: Übergriffe auf Mitarbeitende. Ein alltägliches Berufsrisiko? (Christine Schäfers, Datteln)

### Referentinnen und Referenten

**Borchert, Kirstin**, Drama- und Theatertherapeutin, Heilpraktikerin (Psychotherapie) und Coach, Erlangen

**Burger, Stefanie**, Bachelor of nursing, KJP LVR-Klinik Viersen

**Herpers, Dr. Pierre**, Kinder- und Jugendpsychiater, Charakter Nijmegen

**Jacobs, Tabea**, Fachgesundheits- und Krankenschwester, LVR-Klinik Viersen

**Krieger, Gunnar**, Fachgesundheits- und Krankenpfleger, BA Pflegemanagement, LVR-Akademie Solingen

**Kuchenbecker, Andreas**, Dipl.-Sozialwissenschaftler, LVR-Akademie Solingen

**Kucklinski, Oliver**, Erzieher, Systemischer Coach, LWL-Klinik Marl-Sinsen

**Kuijpers, Erik**, psychiatrischer Krankenpfleger, Projektleiter Geestelijke Gezondheidszorg Eindhoven

**Pätzold, Norbert**, Gesundheits- und Krankenpfleger, AGSB-Trainer, LVR-Klinik Viersen

**Schäfers, Christine**, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Vestische Kinder- und Jugendklinik, Datteln

### Organisatorische Hinweise

- Tagungsleitung  
Andreas Kuchenbecker und Gunnar Krieger
- Tagungsort  
Festsaal der LVR-Klinik für Orthopädie, Horionstraße 2, 41749 Viersen (Süchteln)  
Telefon: 02162/9631 (Zentrale)
- Mahlzeiten  
Mittagessen (13.00 Uhr) im Casino der LVR-Klinik Viersen, Abendessen (18.00 Uhr) Konferenzraum KJP
- Übernachtung  
Hotelzimmer in der Nähe finden sich im Stadtteil Süchteln. Hotelverzeichnis unter: [www.viersen.de](http://www.viersen.de)  
+ [www.jugendherberge.de](http://www.jugendherberge.de)
- Kosten  
Tagungskosten einschl. Tagungsfest und Abendveranstaltung betragen € 190,00, Mittagessen á € 5,00
- Anmeldung  
Teilnehmer/innen aus dem LVR-Klinikverbund melden sich bitte über ihre Pflegedirektion, Interessenten außerhalb des LVR bitte direkt bei der LVR-Akademie an.

**Anmeldeschluss ist der 25.01.2020**

## Erst mal runterkochen!



### Ansätze der Deeskalation im pädagogisch-pflegerischen Alltag

**35. Forum für Pflege und Erziehung  
in der Kinder- und Jugendpsychiatrie**

**02.03. - 04.03.2020  
LVR-Klinik Viersen**

## Herzlich Willkommen zum 35. Forum für Pflege und Erziehung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie!

Der Umgang mit angespannten und eskalierenden Situationen gehört zum Alltag von Pflege und Erziehung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Hintergründe sind entwicklungsphasenspezifische Dynamiken im Jugendalter genau so wie krisenhafte und krankheitsbedingte Prozesse. Die Herausforderung zur Deeskalation ist deshalb eine allgegenwärtige Anforderung.

Dem kinder- und jugendpsychiatrischen Behandlungssetting wird auch ein Repertoire von Handlungsmöglichkeiten von Zwang und Gewalt zugesprochen, inklusive freiheitsentziehender Maßnahmen. Auch diese Elemente struktureller Gewalt wirken zuweilen eskalierend und sind eine Herausforderung, das Ziel einer maximal gewaltarmen bzw. gewaltminimierenden psychiatrischen Praxis nicht aus den Augen zu verlieren. Dies ist ein gesellschaftspolitisches Gebot, aber auch eines der eigenen Professionalität, Berufsethik und der Achtung von Menschenrechten.

Die diesjährige Fachtagung wird viele Facetten des Themenfeldes beleuchten.

Nutzen Sie die Möglichkeiten zum Dazulernen, zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung, bringen Sie sich aktiv ein und helfen Sie mit, das 35. Forum wieder zu einer lebendigen und fruchtbaren Tagung zu machen.

Herzlich Willkommen in Viersen!

### Montag, 02.03.20

09.00 – 10.00

- Anreise, Eröffnung des Tagungssekretariats

10.00 – 10.30

- Eröffnung der Tagung (Andreas Kuchenbecker)
- Grußworte
- Einführung in das Themenfeld (Studierende der FH Dortmund)

10.30 – 12.30

- **Ansätze einer systematischen Eskalationsprophylaxe. Das Konzept „Aggression und Gewalt sanft begegnen (AGSB)“ und andere Ansätze in ihrer Entwicklung und Umsetzung**
  1. Vortrag (Norbert Pätzold, Viersen)
  2. Podiumsdiskussion mit Anwender\*innen und Verantwortlichen
  3. Plenumsdiskussion

14.00 – 17.00

- Arbeitsgruppen AG 1 – AG 6

18.00

- Abendessen, anschließend Spielfilm zum Tagungsthema

### Dienstag, 03.03.20

09.00 – 10.30

- **Die Arbeitsweise der Krisenstation in der KJP Nijmegen**  
Erfahrungen mit Elementen lösungsfokussierter und systemischer Therapie und dem Einsatz von Medienwänden  
Vortrag und Diskussion  
(Dr. Pierre Herpers, Nijmegen)

11.00 – 12.30

- **Absonderung, Krisenintervention und Time-Out-Räume auf dem Prüfstand. Neue Tools in der Krisenintervention: Erfahrungen mit dem Angebot „Medienwand“**  
Vortrag, Demonstration und Diskussion  
(Erik Kuijpers, Eindhoven)

14.00 – 17.00

- Fortsetzung der Arbeitsgruppen AG 1 – AG 6

Ab 19.00

- Tagungsfest mit Buffet

### Mittwoch, 04.03.20

09.00 – 11.00

- Fortsetzung der Arbeitsgruppen AG 1 – AG 6

11.45 – 12.30

- Gemeinsamer Tagungsabschluss und Auswertung

### Arbeitsgruppen

- AG 1: Nachbesprechungen von Eskalations- und Zwangsmaßnahmen  
(Gunnar Krieger, Solingen)
- AG 2: Safewards – ein Modell der Gewaltminimierung auch in der KJP?  
(Stefanie Burger und Tabea Jakobs, Viersen)
- AG 3: Macht und Ohnmacht in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen  
(Kirstin Borchert, Erlangen)